

RICHTLINIE DER GL-SFL VOM 14. JANUAR 2025

Stadionkatalog A und A+ zur Austragung von Spielen der Super League und der UEFA-Wettbewerbe

Anhang: Infrastruktur für
elektronische Medien



Inhaltsverzeichnis

SEITE

1. STADIONINNENRAUM / SPIELFELDER	3
2. RAUMPROGRAMM SPIELBETRIEB	10
3. ZUSCHAUERANLAGEN	16
4. RAUMPROGRAMM MEDIEN	26
5. RAUMPROGRAMM VERANSTALTUNG	32
6. TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	35
7. PARKPLÄTZE	38
8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	40
9. EMPFEHLUNGEN	40
10. ANHANG INFRASTRUKTUR FÜR ELEKTRONISCHE MEDIEN	41

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>1. Stadioninnenraum / Spielfelder</p> <p>1.1 Masse</p> <p>Mindestmass SFL 100 x 64 m Wettspielmass SFL 105 x 68 m</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Spielfeldabmessung 105 x 68 m</p>	<p>X X X</p>	<p>Anforderung Anforderung¹ Anforderung</p>
<p>1.2 Tore</p> <p>Gemäss Richtlinien SFV 7.32 x 2.44 m</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>
<p>1.3 Spielbelag</p> <p>Naturrasen Spielfeldaufbau gemäss DIN 18035 Teil 4 Automatische Bewässerungsanlage Bodenheizung</p> <p>Die Rasenspielfelder werden jährlich von der SFL geprüft und anhand der folgenden Messkriterien beurteilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdurchlässigkeit 2. Scherfestigkeit 3. Narbendichte 4. Ebenheit 5. Bodenhärte <p>Für die erforderlichen Werte und die Durchführung der Messungen gilt das Konzept der Sportplatzkommission SFV zur Qualitätssicherung der Rasenspielfelder der SFL.</p>	<p>X X X X</p>	<p>Anforderung Anforderung Anforderung Anforderung</p>

¹ Gilt für neue Stadien.

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>1.5 Freiräume</p> <p>Stadioninnenraum Mindestmass 111 x 75 m Stadioninnenraum Wettspielfmass 120 x 80 m</p> <p>Freifläche zwischen Spielfeldgrenze und der Zuschauer Abschränkung zur Aufnahme der Sicherheitsräume, feste Werbeträger, Sicherheitsorganisation etc. Ausserhalb der Sicherheitsräume von 3.0 m kann die Fläche mit einem Hartbelag versehen werden.</p> <p>Das Stadioninnenraum Mindestmass (111 x 75m) entspricht dem Mindestspielfeldmass von 100 x 64 m mit Sicherheitsabstand, LED-Panels und TV-Kameras. Für die Spielerbänke ist eine zusätzliche Breite von mind. 1.50 m oder eine Einbuchtung in der Haupttribüne vorzusehen werden.</p> <p>UEFA Wettbewerbe Stadioninnenraum 120 x 80 m</p> <p>Freifläche zwischen Spielfeldgrenze und der Zuschauer Abschränkung zur Aufnahme der Sicherheitsräume, Drehbänder, feste Werbeträger, Fernsehkameras, Spielerbänke, Sicherheitsorganisation etc. Ausserhalb der Sicherheitsräume von 3.0m kann die Fläche mit einem Hartbelag versehen werden. - zur Torlinie 7.5m / zur Seitenlinie 6.0m</p>	<p>X X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung Anforderung²</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>1.6 Werbebänder</p> <p>Abstand der Werbebänder von der Spielfeldbegrenzung - zur Torlinie 3.0m / zur Seitenlinie 3.0m</p> <p>UEFA Wettbewerbe zur Torlinie: 5.0m hinter dem Tor / 3.0m bei den Eckfahnen / zur Seitenlinie 4.0m</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>

² Gilt für neue Stadien

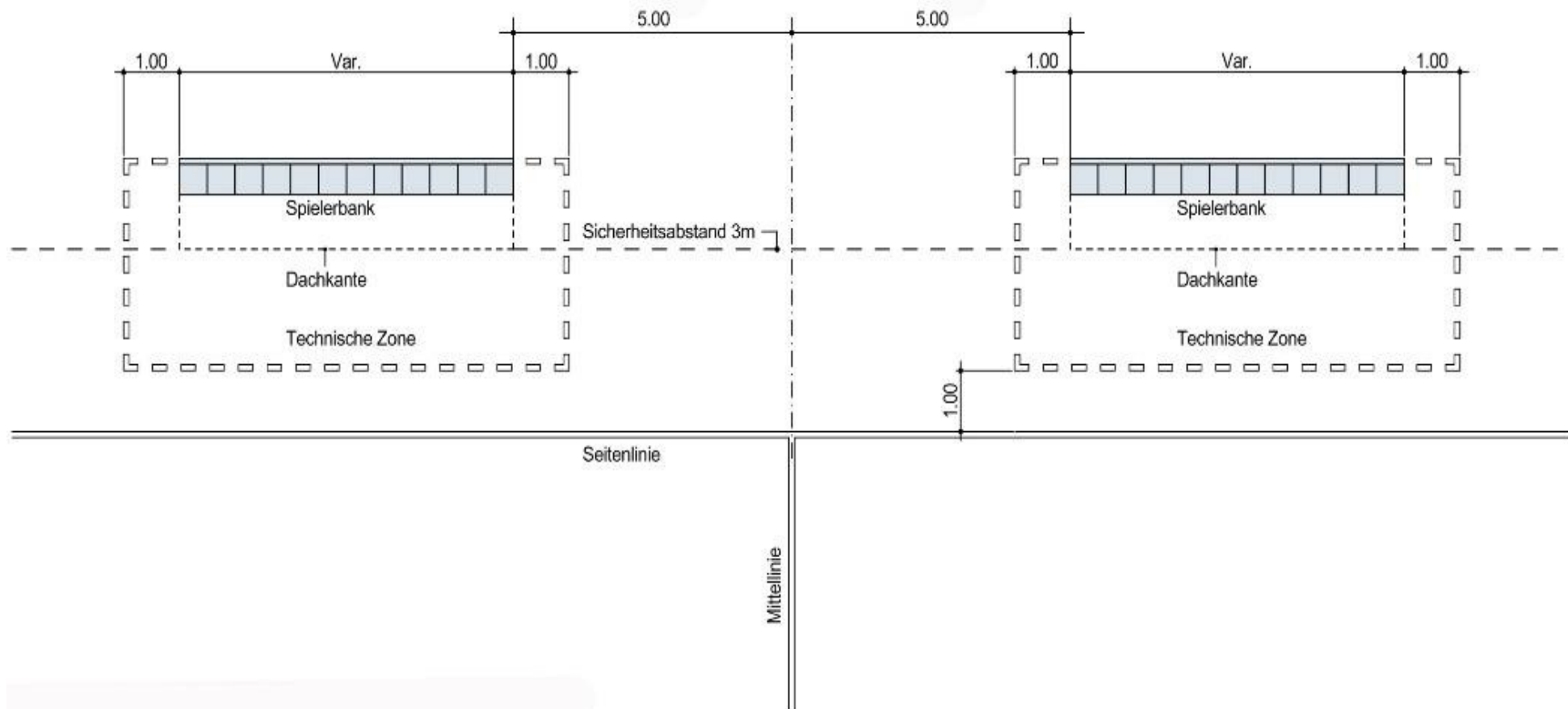
Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>1.6 Werbebanden</p> <p>Abstand der Werbebanden von der Spielfeldbegrenzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Torlinie 3.0m / zur Seitenlinie 3.0m <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>zur Torlinie: 5.0m hinter dem Tor / 3.0m bei den Eckfahnen / zur Seitenlinie 4.0m</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>1.7 Spielerbänke, gedeckt</p> <p>Entfernung von der Seitenlinie 4.0m / von der Mittellinie 5.0m. Anzahl Plätze, 17 Personen</p> <p>Vor den Spielerbänken ist die technische Zone einzuzeichnen.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>
<p>Die technische Zone bezieht sich auf Spiele in Stadien mit einem eigenen Bereich mit Sitzplätzen für Teamoffizielle, Auswechselspieler und ausgewechselte Spieler.</p> <p>Für diesen Bereich gelten die folgenden Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die technische Zone sollte sich auf jeder Seite höchstens 1 m über den Sitzbereich hinaus und höchstens 1 m an die Seitenlinie heran erstrecken. Die technische Zone muss markiert sein. - Die Wettbewerbsbestimmungen legen fest, wie viele Personen sich in der technischen Zone aufhalten dürfen. - Die Personen, die sich in der technischen Zone aufhalten: sind in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen vor Spielbeginn zu melden, müssen sich verantwortungsvoll verhalten, dürfen die technische Zone nur in Ausnahmefällen verlassen, z.B. wenn der Schiedsrichter dem Physiotherapeuten/Arzt gestattet, das Spielfeld zu betreten, um auf dem Feld einen verletzten Spieler zu untersuchen. - Nur jeweils eine Person darf von der technischen Zone aus taktische Anweisungen erteilen. 		

Anforderungen an die Stadien der Super League

Kategorie
A & A+

Anforderung
Empfehlung

Skizze der Technischen Zone:



Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>1.8 Abtrennung zum Spielfeld</p> <p>Sofern der Zuschauerbereich nicht durch andere geeignete Massnahmen vom Spielfeld getrennt werden kann, muss er durch eine ca. 1.10m hohe (ab Zuschauerniveau gemessen), massive, geschlossene Geländerabschrankung – ev. als Bandenträger – oder durch mobile Drehbanden vom Spielfeld getrennt werden.</p> <p>Gastsektoren sind mit einem massiven Gitterzaun oder Verbundsicherheitsglas vom Spielfeld abzutrennen. Auf den oberen Stacheldrahtabschluss ist zu verzichten. Der Gitterzaun muss von guter Transparenz sein, damit von allen Zuschauerplätzen das Fussballspiel vollständig verfolgt werden kann.</p> <p>Höhe Gitterzaun 2.20m Höhe Gitterzaun 2.50m</p> <p>Stirnsektoren sind zum Spielfeld hin mit Wurf- und Ballfangnetzen abzutrennen. Die Netze sollen für die Hintertorkameras eine gute Transparenz aufweisen. Bei der Neuerrichtung von Wurf- und Ballfangnetzen muss die Transparenz durch die TV-Partner geprüft und freigegeben werden.</p> <p>Vor der Haupttribüne ist z.B. für Pokalübergaben, Fernsehleute etc. ein Durchgang zu den Zuschauerrängen und der Ehrentribüne vorzusehen.</p> <p>Für Unterhaltsfahrzeuge, Rettungs- und Ordnungsdienst sind Zugangswege auf das Spielfeld vorzusehen. Die auf das Spielfeld öffnenden Tore haben eine Mindestbreite von 4.0m und eine Durchfahrtshöhe von 4.5m aufzuweisen.</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung Anforderung¹</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung¹</p> <p>Anforderung</p>
<p>1.9 Zugang zum Spielfeld</p> <p>Ungehinderter, geschützter und von den Zuschauern abgetrennter Zu- und Weggang für Spieler und Schiedsrichter ab den Garderoben zum Spielfeld, vorzugsweise auf der Höhe der Mittellinie. Die Schiedsrichter und Spieler sind vor Wurfgeschossen der Zuschauer zu schützen.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

¹ Gilt für neue Stadien.

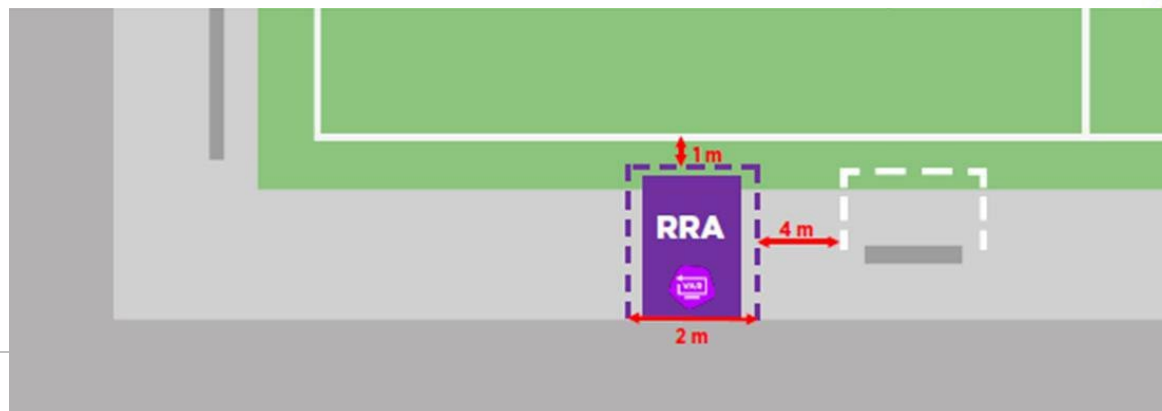
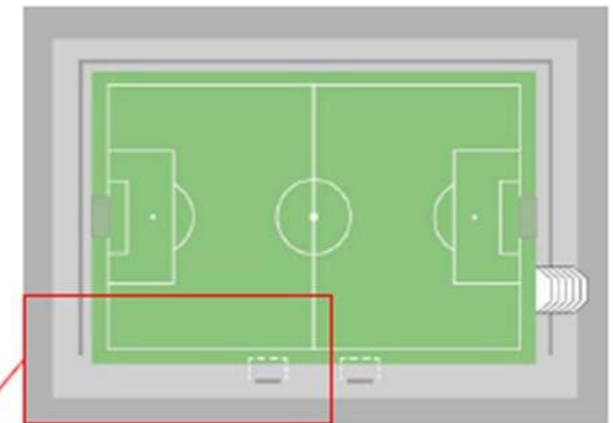
Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>1.10 Referee Review Area</p> <p>Bei Spielen, bei denen der Video Assistant Referee (VAR) zum Einsatz kommt, muss mindestens eine Referee Review Area RRA vorhanden sein, in der der Schiedsrichter ungestört eine persönliche Videoüberprüfung am Spielfeldrand vornehmen kann. Die RRA ist seitlich der linken Spielerbank einzurichten und muss klar markiert sein. Dem Video Assistant Referee ist ein Büro zur Verfügung zu stellen. Z.B. Büro des Spieldelegierten. Die Infrastruktur sowie die Betreuung dieser Zone wird durch die SFL sichergestellt.</p>	X	Anforderung

Abstände:

- Der Abstand zwischen der RRA und der technischen Zone beträgt 4.0 Meter
- Der Abstand zwischen der RRA und der Spielfeldgrenze beträgt 1.0 Meter
- Der RRA ist 2.0 Meter breit.

Markierungen:

- Die Linie muss in weisser Farbe, gestrichelt und klar sichtbar aufgezeichnet werden.
- Die Markierung muss bis zur Abschrankung zur Tribüne eingezeichnet werden.
- Bei den Stadien mit einer Athletikpiste muss die Zone bis zu deren Anfang eingezeichnet werden.
- Der RRA (inkl. Monitor) darf aus Sicht der Kamera 1 (Führungskamera) den Spielfeldbereich (inkl. Seitenlinien) nicht verdecken.



Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>2. Raumprogramm Spielbetrieb</p> <p>Die Mannschaftsgarderoben sind in die Haupttribüne zu integrieren, wo sich ebenfalls die Ehrentribüne, die VIP-Logen und der Mediensektor befinden. Es ist pro Mannschaft eine Garderobe anzubieten. Veranstaltungen mit aufeinander folgenden Spielen erfordern zwei weitere Mannschaftsgarderoben mit den erforderlichen sanitären Installationen.</p> <p>Von den Zuschauern getrennter Zugang für Spieler, Schiedsrichter und Offizielle ab einem geschützten Parkplatz zu den Garderoben. Die Räumlichkeiten sind den Bedürfnissen der Benutzer anzupassen und sollen den allgemeinen hygienischen Anforderungen genügen.</p> <p>2.1 Mannschaftsgarderoben</p> <p>Eine Mannschaftsgarderobe besteht aus den Bereichen Umkleieraum, Massage, Duschen und Abtrocknen sowie den WC-Räumen.</p> <p>Gesamtflächenbedarf: - mind. 80m²</p> <p>UEFA Wettbewerbe: - mind. 100m²</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>2.2 Umkleieraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit mind. 40m² für 25 Personen - Sitzplätze für 25 Pers. (15.0 lm) und Garderobenschränke für persönliche Gegenstände - 2-3 Massageplätze in Massagebucht oder angrenzendem Massageraum von mind. 15m² - Ausstattung Taktiktafel, Spiegel, Haartrockner, Steckdosen - mind. 2 Waschgelegenheiten 	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>2.3 Duschraum, direkt ab Garderobe begehbar</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgelagerter Abtrockenbereich mind. 8m² - pro Garderobe 1 Duschraum mit 8 Duschen, mind. 12m² gross. <p>Für die Heimmannschaft kann angrenzend zum Duschraum für Wellness ein Entspannungsbecken und/oder eine Sauna eingerichtet werden.</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Empfehlung</p>
<p>2.4 Toiletten</p> <p>Jeder Garderobe sind direkt anzugliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 1 Toilette und 2 Pissoirs - mind. 2 Toiletten und 1 Pissoir 	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung¹</p>
<p>2.5 Aufwärmbereich</p> <p>In unmittelbarer Nähe und in guter Verbindung zu den Garderoben kann für die Heim- und Gastmannschaft je ein Aufwärmraum angeboten werden. – Minimale Raumgrösse 100m²</p>	<p>X</p>	<p>Empfehlung</p>
<p>2.6 Schiedsrichtergarderobe</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Garderobe für 4 Personen mit 2 Duschkabinen und Toiletten - Ausstattung: Sitz- und Schreibgelegenheiten. Der Arbeitsplatz ist mit einer Beleuchtung, WLAN, 1 Massagetisch und einer Gegensprechanlage zu den Mannschaftsgarderoben auszurüsten. - Gesamtflächenbedarf: mind. 18m² <p>Veranstaltungen mit aufeinanderfolgenden Spielen erfordern eine zweite Schiedsrichtergarderobe mit den notwendigen sanitären Installationen.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 24m² 	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p>

¹ Gilt für neue Stadien / für UEFA Stadien zwingend

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>2.7 Büro des Spieldelegierten</p> <p>Büro am Ein- und Ausgang zum Spielfeld gelegen, in guter Beziehung zu den Spielergarderober, mind. 12m² gross, mit Schreibgelegenheit, Garderobenschrank, eigener Toilette und Lavabo und WLAN.</p> <p>Für UEFA Wettbewerbe</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p>
<p>2.8 Ärztliches Untersuchungszimmer für Spieler und Schiedsrichter</p> <p>1 Sanitätszimmer in unmittelbarer Nähe zum Ein- und Ausgang.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 15m² <p>Ausstattung: Eigene Toilette und Waschgelegenheit. Zur Ausstattung gehören ferner: WLAN, Tragbahre, Behandlungsliege, Tisch mit 2 Stühlen und Medikamentenschrank.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 20m² 	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>2.9 Dopingkontrollraum (Super League)</p> <p>Mit 1 Arbeitsplatz und 4 Stühlen unweit der Mannschaftsgarderober gelegen, mit Waschgelegenheit sowie einem direkt an den Raum angrenzenden WC. Der Raum ist mittels mobiler Trennwand in Kontroll- und Wartebereich zu unterteilen und darf weder für Zuschauer noch für Medienvertreter zugänglich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 15m² <p>Im Weiteren gilt das Doping-Statut von Swiss Olympic Association inkl. Ausführungsbestimmungen und seinen Anhängen.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

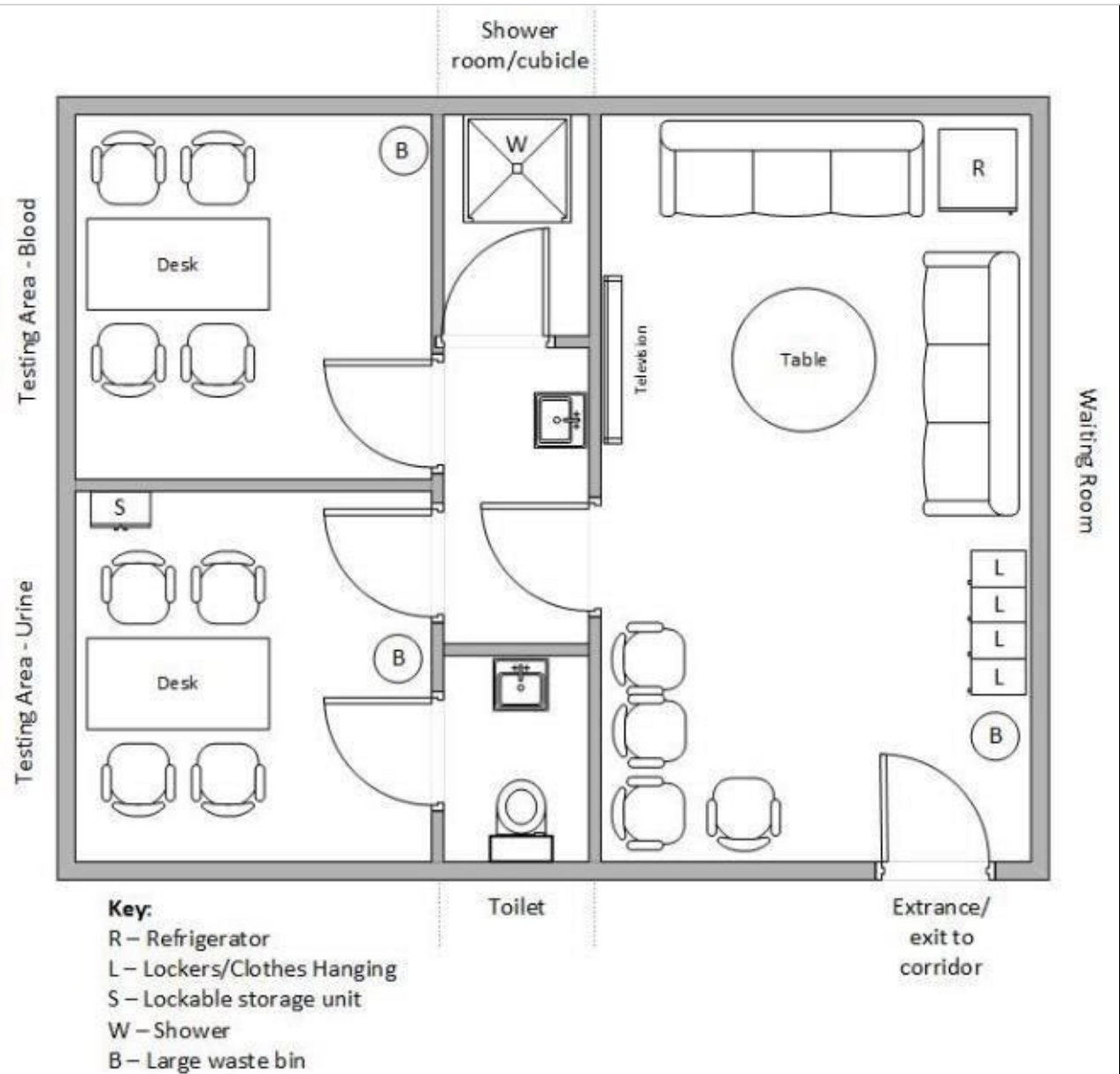
Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>2.9. Dopingkontrollraum (UEFA Wettbewerbe)</p> <p>Der ausrichtende Verband/Verein muss einen Reinraum zur Verfügung stellen, der als Dopingkontrollstation (DCS) genutzt werden kann.</p> <p>Der Raum darf ab 90 Minuten vor dem Anpfiff bis zum Ende der Dopingkontrolle nach dem Spiel ausschliesslich für Dopingkontrollzwecke genutzt werden und der Dopingkontrolle nach dem Spiel zur Verfügung stehen. Er muss sich in der Nähe der Mannschaftsumkleidekabinen befinden und für die Öffentlichkeit und Medien unzugänglich sein.</p> <p>Die Entnahme von Urin- und Blutproben ist bei Dopingkontrollen gängige Praxis.</p> <p>Für den Komfort der Spieler sollte die DCS idealerweise mindestens 40 m² gross sein und einen Warteraum, einen Urinprobenraum Urinkontrollraum (mit einer Toilette neben dem Raum oder im Raum selbst) und einen Bluttestraum umfassen.</p> <p>Es sollte jedoch eine Mindestgrösse von 30 m² gewährleistet sein, die einen Warteraum, einen Untersuchungsraum (mit einer Trennung bei Urin- und Bluttests) und einer Toilette, die alle aneinander grenzen.</p> <p>Um sicherzustellen, dass die digitalen UEFA-Dopingkontrollformulare verwendet werden können, muss das Wi-Fi-Signal im DCS stark sein und der Name des Wi-Fi-Netzwerks Name und Passwort des Wi-Fi-Netzes müssen für den Dopingkontrollbeauftragten (DCO) und die wartenden Spieler deutlich sichtbar sein.</p> <p>Der Raum für die Urinuntersuchung sollte enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Tisch; - 4 Stühle; - 1 grosser Abfalleimer; - 1 abschliessbarer Schrank; - einen Toilettenbereich (neben dem Raum oder im Raum selbst) mit Toilettenspülung, Papier - Papierhandtüchern, Waschbecken mit fliessendem Wasser und Dusche (wenn möglich). <p>Der Raum für die Blutuntersuchung sollte Folgendes enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Tisch; - 4 Stühle; - 1 grosser Abfalleimer; - gute Beleuchtung (ggf. sollte eine zusätzliche Tischlampe vorhanden sein). 		

Der Warteraum muss sich unmittelbar neben dem Untersuchungsraum befinden und Folgendes enthalten:

- ausreichend Sitzgelegenheiten für acht Personen;
- einen Kühlschrank;
- Kleideraufhängevorrichtung oder Spinde für vier Personen (wenn möglich);
- Fernsehgerät mit Fernsehsignal (wenn möglich).

Hinter der Toilette sollte ein Spiegel angebracht werden, um die Überwachung der Probenabgabe zu erleichtern.

Skizze Dopingkontrollraum UEFA



Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>2.10 Trainerraum</p> <p>Pro Team ein Trainerraum mit einem Arbeitsplatz, Besprechungstisch, WLAN, einer eigenen Toilette mit Lavabo und einer Dusche.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 16m² 	X	Anforderung
<p>2.11 Mehrzweck- und Schulungsraum</p> <p>Raum für Trainer und Spieler als Versammlungs- und Theorieraum mit der nötigen Infrastruktur und Möblierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 30m² <p><i>Für UEFA Wettbewerbe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtflächenbedarf: mind. 50m² 	X	Anforderung
<p>2.12 Beschilderung</p> <p>Alle Korridore und Räumlichkeiten müssen mit einer klaren und ausführlichen Leitbeschilderung versehen werden, um den Benutzern die Orientierung zu erleichtern. Fluchtwege sind zu kennzeichnen. Der kürzeste Weg zum Ausgang soll angezeigt werden.</p>	X	Anforderung

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3. Zuschaueranlagen</p> <p>Das Zuschauerfassungsvermögen ist abhängig von der Grösse der Stadt und der Einzugsregion sowie der Bedeutung durchzuführender Sportanlässe. (SFL/SFV, UEFA, FIFA). Sie hat jedoch den Anforderungen der SFL zu entsprechen.</p> <p>Das Stadion ist in seiner Längsachse in der Nord-Süd-Ausrichtung zu planen. Die Blickausrichtung der Haupttribüne erfolgt vorzugsweise nach Osten, sie kann jedoch von Nord-Ost bis Süd-Ost erfolgen.</p> <p>Sofern das Stadion nicht über eine Zuschauervertiefebene innerhalb des Stadions verfügt, ist das Stadion mit einer 2.5m hohen äusseren Umzäunung weiträumig abzuschliessen, in der die notwendigen Ein- und Ausgangstore, Servicetore sowie die Tore für den Rettungs- und Ordnungsdienst einzubauen sind. Zwischen äusserer Umzäunung und Tribünen entsteht somit ein äusserer Umgang, welcher ebenfalls in Sektoren abtrennbar sein muss und der Erschliessung der verschiedenen Tribünenblöcke dient. Der äussere Umgang hat über die Erschliessungsfunktion hinaus auch die temporäre Sicherheitsfunktion zur Aufnahme flüchtender Zuschauer, ist ausserdem Aufenthaltsort der Zuschauer vor während und nach dem Spiel und dient der Unterbringung von WC-Anlagen, Erfrischungsständen und Erste-Hilfe-Einrichtungen. Für die Dimensionierung des äusseren Umganges ist deshalb die Zuschauerkapazität des entsprechenden Sektors massgebend.</p> <p>Weist der äussere, abgesperrte Umgang keine Versorgungsfunktion für die Zuschauer auf, und das Stadion verfügt über eine abgeschlossene Zuschauervertiefebene und Zuschaueraufenthaltsfläche innerhalb des Stadions, kann auf die Sektorentrennung ausserhalb des Stadions verzichtet werden. Der Gästesektor ist immer abzutrennen.</p> <p>Innerhalb des Stadions sind die Verkehrsflächen wie die Zu- und Abgangswege freizuhalten. Sie dienen der Erschliessung der Zuschauerränge. Für die Berechnung der Zuschauerkapazität des Stadions sind die Erschliessungswege nicht als Stehplatzfläche für Zuschauer einzubeziehen.</p> <p>Zu- und Abgangswege sind nach Ziff. 3.16 «Entleerung der Zuschauerbereiche» zu dimensionieren.</p>		

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3.1 Zuschauerkapazität</p> <p>Das Gesamtfassungsvermögen beträgt mindestens 5'000 Zuschauerplätze.</p> <p>Die folgenden Bedingungen müssen kumulativ erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 20% der gesamten Stadionkapazität muss aus Sitzplätzen bestehen. - Die Sitzplätze der Haupt- und Gegentribüne müssen überdacht sein. - Mindestens 70% der Zuschauerkapazität auf der Haupt- und Gegentribüne muss überdacht sein. <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Für Spiele der UEFA-Klubwettbewerbe müssen allfällige Stehplätze in Sitzplätze umgewandelt oder abgesperrt werden. Bei Spielen der UEFA-Klubwettbewerbe sind keine Stehplätze erlaubt. Können die Anforderungen für Spiele der UEFA-Klubwettbewerbe mit der eigenen Infrastruktur nicht gewährleistet werden, ist in ein anderes Stadion auszuweichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 1'500 gedeckte Sitzplätze 	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>3.2 Ein- und Ausgänge zum Stadion</p> <p>Die Ein- und Ausgänge zum Stadion und zu den einzelnen Sektoren befinden sich je nach Stadionanlage im Übergang von der öffentlichen Zone zum äusseren Stadionumgang, also an der Stadionumzäunung, oder bei geschlossenen Stadien unmittelbar an der Stadionfassade.</p> <p>Um den Zuschauern die Orientierung beim Verlassen des Stadions zu erleichtern, müssen die Eingänge / Ausgänge am selben Ort sein, wobei der Ausgang vom Eingang separat abgetrennt sein muss. Dabei muss der Länge der Erschliessungs-, resp. Entfluchtungswege besondere Beachtung geschenkt werden (siehe Pkt. 3.11 Fluchtwege).</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3.4 Aufenthaltsbereich für Zuschauer</p> <p>Der äussere Umgang oder die innere Zuschauervertiefebene sind auch Aufenthaltsbereich für die Zuschauer vor, während und nach dem Spiel. Sie müssen in Sektoren unterteilbar sein. Die Dimensionierung der Aufenthaltsbereiche richtet sich einerseits nach 3.16 «Entleerung der Zuschauerbereiche» und andererseits nach der aufzunehmenden Zuschaueremenge des Sektors.</p> <p>- Aufenthaltsfläche mind. 1m² pro 4 Personen</p>	X	Anforderung
<p>3.5 Sektoren</p> <p>Für die Gewährleistung der Sicherheit ist innerhalb des Stadions der Zuschauerbereich in 4 Sektoren zu unterteilen und muss über mindestens 4 getrennte Haupteingänge und Hauptausgänge verfügen, um die 4 Sektoren individuell zu erschliessen.</p> <p>Jeder Sektor muss über die notwendigen WC-Anlagen, Verpflegungs- und Erfrischungsstände sowie einen Sanitätsposten verfügen.</p> <p>Die Trennung der Sektoren ist sowohl im äusseren Umgang, in der Vertiefebene als auch in den Zuschauerrängen mit Trenngittern zu unterteilen.</p> <p>Höhe Gitterzaun 2.20m Höhe Gitterzaun 2.50m</p> <p>Sie erfolgt vorzugsweise zwischen den Längs- und Stirntribünen, wo auch preisdifferente Zonen bestehen. In den Sektorabschrankungen im äusseren Umgang/Vertiefebene sind Tore für den Rettungs- und Ordnungsdienst einzubauen. Die geschlossenen Sektoren weisen alle einen eigenen Zugang auf.</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung Anforderung¹</p>

¹ Gilt für neue Stadien.

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3.6 Blöcke</p> <p>Ein Block ist eine aus einer Anzahl von Rängen, Sitz- und Stehplätzen bestehende Einheit des Zuschauerbereiches innerhalb des Sektors, die von Gängen und/oder Treppen begrenzt ist. Sektoren sind in Blöcke mit nicht mehr als 2'000 Zuschauer zu unterteilen. Jeder Block sollte über einen eigenen Ausgang verfügen. Nicht übersteigbare Trenneinrichtungen sind ebenfalls zwischen Steh- und Sitzplatzrängen oder bei preisdifferenten Zonen zu erstellen.</p> <p>Gästeblock Der Gästeblock muss folgende Zuschauerkapazität aufweisen:</p> <p>Für Stadien mit weniger als 20'000: mind. 5% der zertifizierten Zuschauerkapazität, jedoch mindestens 600 Zuschauer</p> <p>Für Stadien mit mehr als 20'000: mind. 1'000 Zuschauer</p> <p>Die Erschliessung erfolgt über einen von den übrigen Zuschauern abgetrennten Zugang. Er ist mit einem massiven Gitterzaun von den übrigen Blöcken resp. Sektoren abzutrennen. Der Gitterzaun muss von guter Transparenz sein, damit von allen Zuschauerplätzen das Fussballspiel vollständig verfolgt werden kann.</p> <p>Höhe Gitterzaun 2.20m Höhe Gitterzaun 2.50m</p> <p>Um die benachbarten Blöcke vor Wurfgegenständen aus dem Gästeblock zu schützen, sind über den Gitterabschränkungen Wurfnetze vorzusehen. Idealerweise wird der Gästeblock nicht direkt hinter den Kamerapositionen gemäss Kameraplan (Siehe Seite 48) platziert. Die Platzierung ist frühzeitig in der Planungsphase bekannt zu geben.</p> <p>Zwischen den Blöcken muss ein Sicherheitsgang für den Ordnungsdienst vorgesehen werden.</p> <p>Der Gästeblock muss über die eigenen WC-Anlagen, Verpflegungs- und Erfrischungsstände verfügen.</p> <p>Die jeweils zulässige Zahl von Zuschauern der gegnerischen Mannschaft steht unter dem Vorbehalt der Einschränkung durch die zuständige Behörde (z.B. bei Spielen mit erhöhtem/hohem Risiko).</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3.10 Sichtlinien</p> <p>Von allen Zuschauerplätzen soll das Fussballspiel vollständig verfolgt werden können. Werbebanden am Spielfeldrand, störende Stützen, Brüstungen oder vorstehende Gebäudekanten, wie auch Sektor- oder Blockabtrennungen dürfen die Sicht auf das Spielfeld nicht beeinträchtigen. Die Sichtverhältnisse sind anhand der Sichtlinienkonstruktion zu planen resp. zu überprüfen. Massgebend für die Konstruktion der Sichtlinie ist die SN EN Norm 13200-1:2003 «Zuschaueranlagen – Teil 1: Kriterien für die räumliche Anforderung von Zuschauerplätzen – Anforderungen».</p> <p>Sitzplätze ohne Sicht auf das gesamte Spielfeld dürfen nicht in den Verkauf gelangen.</p>	X	Anforderung
<p>3.11 Fluchtwege</p> <p>Die Länge der Wege innerhalb der Sitz- und Stehplatzränge vom entferntesten Steh- oder Sitzplatz bis zum Ausgang (Mundloch) aus den Tribünen und vom Mundloch bis zum Stadionausgang, darf 45m nicht überschreiten. Die Ausgänge sind klar zu kennzeichnen.</p>	X	Anforderung
<p>3.12 Behindertenplätze</p> <p>Für Invalide, Rollstuhlabhängige und deren Betreuer sind pro 1'000 Zuschauerplätze 2 spezielle Abstellplätze vorzusehen. Die Plätze sollen gedeckt, mit guter Sicht auf das Spielfeld und über rollstuhlgängige Wege erschlossen sein. Sie sind möglichst von den übrigen Zuschauerwegen getrennt erschlossen sein. Pro Sektor ist mind. 1 IV-WC anzubieten.</p> <p>Für die Planung der Behindertenplätze gilt die Norm SIA 500.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Pro 15 behinderte Zuschauer muss eine Behindertentoilette vorhanden sein. Die nationalen Normen für Behinderte gehen vor, es gilt die Norm SIA 500.</p>	X X X	Anforderung Anforderung ¹ Anforderung ¹

¹ Gilt für neue Stadien

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3.13 Nebenräume</p> <p>Jeder in sich abgeschlossene Sektor muss über folgende Nebenräume verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiletten pro 1'000 Zuschauerplätze: <ul style="list-style-type: none"> - 3 Frauen- und 3 Männer-WC - 6 Pissoirstände - Kiosk/Buvette für Speisen und Getränke inkl. Lagerraum zur Versorgung der entsprechenden Zuschauerzahl - 1 Erste Hilfe-Posten pro Sektor - 1 Sanitätsposten in der Haupttribüne gemäss Ziff. 5.7 <p>UEFA Wettbewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toiletten pro 1'000 Zuschauerplätze: <ul style="list-style-type: none"> - 8 Frauen- und 4 Männer-WC - 8 Pissoirstände - 1 Erste Hilfe-Posten pro Sektor 	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>3.14 Ehrengastbereich</p> <p>Für Sponsoren, Ehrengäste, Gäste der SFL/UEFA sind auf der Haupttribüne Plätze bereit zu stellen. Sie sollen eine gute Sicht über das Spielfeld gewährleisten und über einen separaten Zugang zum VIP-Bereich verfügen. Im Innern der Tribüne, in direkter Beziehung zu den Sitzplätzen, sind Empfangsräume / Salons mit kleinem Office und eigenen WC-Anlagen einzuplanen.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>3.15 Business Seats</p> <p>Für VIP, Gäste und Sponsoren sind auf der Haupttribüne Business Seats anzubieten, die alle rückwärtig über eigene Aufenthalts- und Verpflegungsräume (Hospitality-Bereich) verfügen. VIP- und Business-Seats-Bereiche verfügen über einen eigenen Zugang zum Stadion, der von den übrigen Zuschauern getrennt zu den Räumlichkeiten hochführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Business Seats: mind. 100 - Der Hospitality Bereich (ohne Office) hat mind. 150m² zu betragen. - Anzahl Business Seats: mind. 550 - Der Hospitality Bereich (ohne Office) hat mind. 700m² zu betragen. <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Bei UEFA-Wettbewerben sind mind. 50 Business Seats an zentraler Lage mit guter Sicht auf das gesamte Spielfeld für Gäste zu reservieren.</p> <p>Weitergehende Anforderungen für Stadionkategorie > 2 siehe Infrastruktureglement der UEFA.</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Empfehlung</p> <p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p>
<p>3.16 Entleerung der Zuschauerbereiche</p> <p>Die Entleerung der Zuschauerbereiche soll in einem Zeitraum von ca. 4.5 Minuten erfolgen. Die Mindestdurchgangsbreite für Ausgänge beträgt 120cm (Ausgangs-Modul AM). Durch ein AM bewegen sich 2 Personen zur gleichen Zeit, 100 Personen in 1.0 Min. oder 450 Personen innerhalb der geforderten 4.5 Min. Die Ausgangsbreite vergrößert man durch halbe oder ganze Verdoppelung des AM. Die Durchflussmenge eines Ausgangs erhält man durch Division der Ausgangsbreite durch AM und Multiplikation mit der Zuschauermenge von 450.</p> <p><u>Beispiel:</u> Ein Ausgang mit 200cm Breite entspricht 1.5 AM (180cm). Die Durchflusskapazität der Zuschauer beträgt somit $1.5 \times 450 = 675$ Zuschauer.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>Sämtliche Wege, Treppen und Rampen haben eine Mindestbreite von 120cm aufzuweisen. Ab 180cm Durchgangsbreite ist auf Treppen ein Geländer einzubauen. Die erforderliche Breite der Zu- und Abgangswege ist aufgrund der vorgeschriebenen Entleerungszeit und der Zuschauerkapazität des Blocks oder Sektors zu berechnen.</p> <p>Die Wege und Treppen sollen mit leuchtendem Gelb markiert, geradlinig, übersichtlich und hindernisfrei sein.</p> <p>Einbauten, aufschlagende Türen und Menschenansammlungen vor irgendwelchen Einrichtungen dürfen die Wege an keiner Stelle einengen. Türen sind immer in Fluchtrichtung öffnend. Für den Zugang zum Stadion bestimmte Drehkreuze dürfen nicht als Ausgang benützt werden.</p>		
<p>3.17 Beschilderung und Angaben auf den Eintrittskarten</p> <p>Innerhalb und ausserhalb der Tribünenanlagen muss eine klare und ausführliche Leitbeschilderung den Zuschauern die Orientierung erleichtern. Die Beschilderung soll in einer international verständlichen Zeichensprache angegeben sein. Die Wege sind deutlich als Fluchtwege zu kennzeichnen und mit normierten Piktogrammen und einer Sicherheitsbeleuchtung zu versehen. Der kürzeste Weg zum Ausgang soll angezeigt werden.</p> <p>Die genaue Lage des Sitzplatzes muss auf der Eintrittskarte deutlich angegeben sein. Ausserdem müssen die Angaben auf der Karte mit der Beschilderung der Anlage innerhalb und ausserhalb des Stadions übereinstimmen. Dabei sind Farbcodes für die Zuschauer eine grosse Hilfe. Alle wichtigen Informationen müssen auch auf dem entwerteten Teil der Eintrittskarte, welchen der Besucher behält, aufgeführt sein. Grosse Übersichtstafeln erleichtern die Orientierung zusätzlich.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Die genaue Lage des Sitzplatzes muss auf der Eintrittskarte deutlich angegeben sein. Ausserdem müssen die Angaben auf der Karte mit der Beschilderung der Anlage innerhalb und ausserhalb des Stadions übereinstimmen. Dabei sind Farbcodes für die Zuschauer eine grosse Hilfe. Alle wichtigen Informationen müssen auch auf dem entwerteten Teil der Eintrittskarte, welchen der Besucher behält, aufgeführt sein. Grosse Übersichtstafeln erleichtern die Orientierung zusätzlich.</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>4. Raumprogramm Medien</p> <p>Das Raumprogramm Medien ist in der Haupttribüne untergebracht. Das detaillierte Raumprogramm und die Installationen der elektronischen Medien im Anhang «Infrastruktur für elektronische Medien» sind verbindlich. Für die Planung ist rechtzeitig mit der SFL Kontakt aufzunehmen. Die Homologation der medientechnischen Infrastruktur erfolgt durch die Swiss Football League in Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen der TV-Partner.</p> <p>4.1 Zugang</p> <p>Der Zugang zum gesamten Medienbereich soll über besondere, kontrollierte, abgesicherte Zugänge erfolgen, die vom normalen Zuschauerstrom getrennt sind. Im Eingangsbereich zu den Medienräumen ist ein Empfangs- und Akkreditierungsraum einzurichten.</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>4.2 Kameraplattformen</p> <p>Siehe auch Anhang «Infrastruktur für elektronische Medien» Ziffer 8</p> <p>Alle Kameras müssen mit dem Rücken zur Sonne installiert werden können. Die freie Sicht aller Kameras auf das gesamte Spielfeld ist zu gewährleisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Kameraplattform (BxT: 4x2m) auf der Höhe der Mittellinie des Spielfeldes. Der Aufnahmewinkel gemessen von Kameraobjektiv zur nahen Seitenlinie muss zwischen 27° und 35° betragen. - Je 1 Kameraplattform (BxT: 2x2m) auf der Höhe der beiden 16m-Linien. Die 16er-Plattformen müssen auf der gleichen Höhe und in gleicher Entfernung von der nahen Seitenlinie wie die Plattform auf Höhe der Mittellinie gebaut sein. <p>UEFA Wettbewerbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kameraplattformen der Grösse 2 x 2 m, Total 4 x 2 m <p>Weitergehende Anforderungen für Stadionkategorien >2, siehe Infrastrukturreglement der UEFA</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>4.7 Interview-Studio / Unilaterale</p> <p>Siehe auch Anhang «Infrastruktur für elektronische Medien»</p> <p>Die unilateralen und im Voraus gebuchten TV-Interviews (Interviews für akkreditierte TV-Stationen nach Spielende) werden in einem speziellen TV-Studio ausgeführt. Raumhöhe mind. 3m, Raumfläche mind. 25m²; von der Mixed Zone her erreichbar.</p> <p>Anzahl für nationale Meisterschaft: 1</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2, siehe Infrastrukturreglement der UEFA</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p>
<p>4.8 Reportagewagen-Parkplatz</p> <p>Siehe auch Anhang «Infrastruktur für elektronische Medien» Ziffer 4</p> <p>Der Reportagewagen-Parkplatz muss im/unter oder ausserhalb des Stadions angelegt werden, jedoch in unmittelbarer Nähe zum Medienbereich. Der Parkplatz darf kein Gefälle aufweisen.</p> <p>Der Flächenbedarf beträgt: mind. 450m²</p> <p>Der Reportagewagen-Parkplatz dient als Parkplatz für Übertragungswagen und ist mittels einer geeigneten Abtrennung vor Zuschauern zu schützen. Er muss mit der notwendigen Stromzufuhr ausgerüstet sein.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Für internationale Spiele beträgt der Flächenbedarf: 400m².</p> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastrukturreglement der UEFA</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>Pressekonferenzraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Raum für mind. 30 Personen. - Die Raumdisposition ist so zu wählen, dass einseitig ein Podium für Spieler, Trainer und Pressechef, vorzugsweise auf der Seite, die näher bei den Zugängen zu den Umkleieräumen liegt. Hinter dem Podium muss eine Präsentationswand eingerichtet werden können. Strom und Internetanschluss und Akkustikanlage sind vorzuhalten. - Anderseitig des Raumes ist ein Podest für die TV-Kamera aufzustellen inkl. Stromanschluss. - Falls dieser Raum mit dem Arbeitsraum zusammengelegt wird, ist eine Trennvorrichtung vorzusehen. <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Pressearbeitsraum</p> <p>1 Raum mit mind. 20 Arbeitsplätzen</p> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastruktureglement der UEFA</p> <p>Pressekonferenzraum</p> <p>1 Raum für mind. 20 Pressevertreter</p> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastruktureglement der UEFA</p> <p>Raum für Fotografen</p> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastruktureglement der UEFA</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Empfehlung</p>
<p>4.11 Toiletten</p> <p>Toiletten sollen den räumlichen Verhältnissen entsprechend vorhanden sein: mind. 1 Frauen- und 1 Männer-WC.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>5. Raumprogramm Veranstaltung</p> <p>Die Räume sollen in der Haupttribüne in guter Beziehung zueinander liegen und über eine interne Erschliessung zu den Sicherheitskräften verfügen. Der Kontrollraum und die Kabinen für den Stadionspeaker sowie den Einsatzleiter Sicherheitsdienste haben eine gute Sicht auf den gesamten Spielfeldbereich aufzuweisen. Einzelne Räume können auch zusammengelegt werden. Das definitive Layout ist mit den zuständigen Sicherheitskräften zu bestimmen.</p> <p>5.1 Kontrollraum</p> <p>Raum für Veranstaltungstechnik, Kommunikationstechnik, Steuerungsraum für Anzeigetafel, Beschallungs- und Beleuchtungsanlage und Rapportraum für die Einsatzleitung.</p> <p>Raumgrösse mind. 40m². Als Mindestmobiliar ist der Kontrollraum mit Sitzgelegenheiten mit guter Sicht auf das Spielfeld, Besprechungs-/Rapporttisch mit Stühlen, Flip-Chart und Magnettafel zum Anbringen von Einsatzdispositiven etc. auszustatten.</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
<p>5.2 Kabine für Stadionspeaker</p> <p>Mind. 6m², neben Kontrollraum gelegen oder in den Kontrollraum integriert, jedoch akustisch abgetrennt. Es sind 2 Arbeitsplätze vorzusehen.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>
<p>5.3 Kabine für Einsatzleiter Sicherheitsdienste</p> <p>Mind. 6m², neben Kontrollraum gelegen oder in den Kontrollraum integriert, jedoch akustisch abgetrennt.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>
<p>5.4 Raum für Monitorüberwachung</p> <p>Dieser Raum, mind. 10m² gross, kann evtl. mit der Kabine des Einsatzleiters Sicherheitsdienste zusammengelegt werden.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>5.5 Raum für Ordnungsdienste</p> <p>Arbeits-, Sammlungs- und Aufenthaltsräume mit kleinem Office für Polizei, Feuerwehr und Ordnungsdienste in guter Beziehung zum Innen- und Aussenraum des Stadions sowie dem Kontrollraum und der Kabine für den Einsatzleiter Sicherheitsdienste. Diese Räume können auf der Tribünenrückseite mit Zugang ab dem äusseren Umgang eingerichtet werden. Parkplätze für die benötigten Einsatzfahrzeuge sind vorzusehen.</p> <p>Anzahl und Grösse der angebotenen Räume sind abhängig vom Sicherheitskonzept und der gewählten Organisationsform.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfangsraum Polizei - Arbeitsraum Polizei - Aufenthaltsraum Polizei - Verhörräume - Office / Küche - WC-Anlagen - Arrestzellen für vorübergehend Festgenommene - Aufenthalts- und Rapportraum für Sicherheitsdienste und Feuerwehr 	X	Anforderung
<p>5.6 Materialraum</p> <p>Pro Sektor, im Bereich der Zugangskontrollen, ein Raum zur Aufbewahrung abgegebener oder den Zuschauern abgenommener Gegenstände.</p>	X	Anforderung
<p>5.7 Sanitätszimmer für verletzte Zuschauer</p> <p>Sanitätsposten in die Haupttribüne integriert, zur medizinischen Betreuung von Zuschauern. Der Standort muss sowohl von innerhalb wie von ausserhalb des Stadions erreichbar sein. Davor ist der Parkplatz für ein Ambulanzfahrzeug freizuhalten. Raum mit 2-3 Liegeflächen, Ausstattung und Masse gem. Ziff. 2.8. die Dimensionierung von Gängen und Türen sollen dem Handling von Tragbahnen und Rollstühlen Rechnung tragen.</p> <p>Pro geschlossenem Sektor 1 kleiner Sanitätsposten</p> <p>UEFA Wettbewerbe Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien >2, siehe Infrastrukturreglement der UEFA</p>	X	Anforderung
	X	Empfehlung

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>5.8 Toiletten Den Verhältnissen entsprechend, aber mind. 1 Frauen- und 1 Männer-WC.</p>	X	Anforderung
<p>5.9 Fahnenmasten Innerhalb des Stadions sind für internationale Spiele mind. 5 Masten oder Aufhängevorrichtungen für Fahnen vorzusehen.</p> <p><i>UEFA Wettbewerbe</i></p>	X X	Empfehlung Anforderung
<p>5.10 Stadion-Grundregeln Für die Zuschauer gut sichtbare Anschläge und Schrifttafeln, auf welchen die spezifischen Stadionregeln wie Zulassungsrechte, Verbote und Strafen, Einschränkungen und verschiedene Hinweise auf mögliche Gefahren festgehalten sind.</p>	X	Anforderung

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung																											
<p>6. Technische Einrichtungen</p> <p>Zur Durchführung von Veranstaltungen und zur Sicherheit von Zuschauern hat jedes Stadion über die folgenden technischen Einrichtungen zu verfügen:</p> <p>6.1.1 Beleuchtungsanlage Gemäss den gültigen Richtlinien des SFV, der «Schweiz. Lichtgesellschaft» für Fussball-Stadien, den Richtlinien «Infrastruktur für elektronische Medien / Anforderungen für Fussballstadien in der Schweiz» - Beleuchtungsstärke zur Austragung von Spielen der:</p> <p>Super League</p> <table data-bbox="259 639 954 735"> <tr> <td>Vertikal in alle Richtungen</td> <td>>Ev4</td> <td>800 Lux</td> </tr> <tr> <td>Gleichmässigkeit Emin.: Emax.</td> <td></td> <td>0.4</td> </tr> <tr> <td>Gleichmässigkeit Emin.: Eave</td> <td></td> <td>0.6</td> </tr> </table> <p>Die Beleuchtungsanlage ist mittels Messprotokoll zu homologieren. Protokolle, die älter als 5 Jahre alt sind, sind gemäss den Richtlinien des SFV neu zu erstellen.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Stadion Kategorie 2</p> <table data-bbox="259 963 1126 1059"> <tr> <td>Horizontal</td> <td>>Ev</td> <td>800 Lux</td> </tr> <tr> <td>Gleichmässigkeit Emin.: Emax.</td> <td></td> <td>0.4</td> </tr> <tr> <td>Gleichmässigkeit Emin.: Eave</td> <td></td> <td>0.5</td> </tr> </table> <table data-bbox="259 1098 954 1193"> <tr> <td>Vertikal in alle Richtungen</td> <td>>Ev</td> <td>350 Lux</td> </tr> <tr> <td>Gleichmässigkeit Emin.: Emax.</td> <td></td> <td>0.35</td> </tr> <tr> <td>Gleichmässigkeit Emin.: Eave</td> <td></td> <td>0.45</td> </tr> </table> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastruktureglement der UEFA</p>	Vertikal in alle Richtungen	>Ev4	800 Lux	Gleichmässigkeit Emin.: Emax.		0.4	Gleichmässigkeit Emin.: Eave		0.6	Horizontal	>Ev	800 Lux	Gleichmässigkeit Emin.: Emax.		0.4	Gleichmässigkeit Emin.: Eave		0.5	Vertikal in alle Richtungen	>Ev	350 Lux	Gleichmässigkeit Emin.: Emax.		0.35	Gleichmässigkeit Emin.: Eave		0.45	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung³</p> <p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>
Vertikal in alle Richtungen	>Ev4	800 Lux																											
Gleichmässigkeit Emin.: Emax.		0.4																											
Gleichmässigkeit Emin.: Eave		0.6																											
Horizontal	>Ev	800 Lux																											
Gleichmässigkeit Emin.: Emax.		0.4																											
Gleichmässigkeit Emin.: Eave		0.5																											
Vertikal in alle Richtungen	>Ev	350 Lux																											
Gleichmässigkeit Emin.: Emax.		0.35																											
Gleichmässigkeit Emin.: Eave		0.45																											

³ Gilt für neue Stadien. Bestehende Stadien (700 Lux) erst bei Sanierung der Beleuchtung.

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>6.1.2 Notstromaggregat</p> <p>Super League Die Elektroversorgung des Stadions ist derart zu gestalten, dass bei speziellen Spielen ab einem zentralen Anschluss mit einem unabhängigen Notstromaggregat eine TV-konforme Beleuchtung aufrechterhalten werden kann.</p> <p>Für UEFA Wettbewerbe Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastruktureglement der UEFA</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Empfehlung</p> <p>Anforderung</p>
<p>6.2 Sicherheitsbeleuchtung</p> <p>Die Notbeleuchtung muss bei Ausfall der Normalbeleuchtung unmittelbar und selbsttätig einschalten. Sie hat eine vom Normalnetz unabhängige Stromversorgung. Für sämtliche Zuschauerbereiche und Fluchtwege, von den Zuschauerrängen über die Fluchtwege bis zum äusseren Umgang hin ist die Norm «Sicherheitsbeleuchtung und Rettungszeichen» EN 1838 zu beachten. Die Sicherheitsbeleuchtung von Innenräumen hat den Vorschriften kantonaler Feuerversicherer oder der lokalen Feuerpolizei zu entsprechen.</p>	<p>X</p>	<p>Anforderung</p>
<p>6.3 Beschallungsanlage</p> <p>Das Stadion ist mit einer Beschallungsanlage auszustatten. Sie ist so zu konzipieren, dass sicherheitsrelevante Durchsagen auch bei ungünstigsten Verhältnissen im Zutritts-, Aufenthalts- und Zuschauerbereich zu verstehen sind. Für die «elektroakustischen Notfallwarnsysteme» gilt die Norm EN 60849 resp. die neue Norm EN 54-16. Im Übrigen hat sie den Vorschriften kantonaler Feuerversicherer zu entsprechen.</p> <p>Sektoren (innerhalb des Stadionperimeters) müssen wahlweise beschallt werden können. Im Bereich der Medienplätze muss die Anlage abgestellt werden können.</p>	<p>X</p> <p>X</p>	<p>Anforderung</p> <p>Anforderung</p>

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>6.4 LED-Grossbildschirm</p> <p>Für die visuelle Kommunikation mit den Zuschauern, für die Information über Spielstände und zur Ausstrahlung von Werbespots.</p>	X	Anforderung
<p>6.5 Telefonanlage</p> <p>Eine leistungsfähige Telefonanlage bedient die Veranstaltungsleitung, den Kontrollraum und die Befehlsstellen der verschiedenen Sicherheitskräfte mit den notwendigen Amtsanschlüssen.</p>	X	Anforderung
<p>6.6 Gegensprechanlage</p> <p>Akustische Einrichtung in den Mannschaftsgarderoben für das Aufbieten der Spieler, ab der Schiedsrichtergarderobe bedienbar.</p>	X	Anforderung
<p>6.7 Überwachung</p> <p>Jedes Stadion muss innerhalb und ausserhalb der Stadionanlage mit fest montierten, drehbaren Farbbild-Überwachungskameras ausgerüstet sein. Das Überwachungssystem muss über eine eigene, netzunabhängige Stromversorgung verfügen und vom Kontrollraum aus bedient werden können. Die Videoanlage muss dazu ausgerüstet sein, Standbilder zu liefern.</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Weitergehende Anforderungen für die Stadionkategorien > 2 siehe Infrastrukturreglement der UEFA</p>	X	Anforderung
<p>6.8 Ticketing-System</p> <p>Jedes Stadion muss über ein elektronisches Ticketing-System verfügen. Dieses System erlaubt den kontrollierten Eintritt der Zuschauer über elektronisch geregelte Drehkreuze. Damit kann eine Überfüllung einzelner Sektoren sowie die Verwendung von betrügerischen Tickets verhindert werden.</p>	X	Anforderung

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>7. Parkplätze</p> <p>7.1 Ambulanz, Feuerwehr und Polizei</p> <p>In unmittelbarer Nähe zum Stadion oder innerhalb des äusseren Umganges sind Parkplätze für Ambulanz, Feuerwehr und Polizei einzurichten.</p>	X	Anforderung
<p>7.2 Bus der Gastmannschaft und PW der Schiedsrichter und Funktionäre</p> <p>Im Bereich des Eingangs oder im Stadion sind separate, von den Zuschauerströmen abgetrennte Parkplätze oder «Absteigezonen» für den Bus der Gastmannschaft sowie für die Personenwagen der Schiedsrichter und der Funktionäre zu erstellen. Ab diesen Parkplätzen können Spieler und Schiedsrichter direkt in ihre Umkleieräume gelangen, ohne mit den Zuschauern in Kontakt zu kommen.</p>	X	Anforderung
<p>7.3 TV-Übertragungswagen</p> <p>Für TV-Übertragungswagen sind gemäss den Richtlinien «Infrastruktur für elektronische Medien / Anforderungen für Fussballstadien in der Schweiz» Standflächen und die notwendigen technischen Einrichtungen vorzusehen (siehe Ziff. 4.8 und Anhang).</p> <p>UEFA Wettbewerbe</p> <p>Für internationale Spiele sind das UEFA-Infrastrukturreglement sowie die entsprechenden Wettbewerbs Reglemente massgebend (siehe Ziff. 4.8).</p>	X	Anforderung
<p>7.4 Stadionpersonal</p> <p>Für das Stadionpersonal sind genügend Parkplätze vorzusehen.</p>	X	Anforderung

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>7.5 Weiterer Personenkreis</p> <p>In der Nähe des Stadions sind anlässlich von Veranstaltungen mit den Ordnungs- und Sicherheitskräften genügend reservierte Parkplätze für folgenden Personenkreis bereitzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehrengäste - Funktionäre / Inspizienten des organisierenden Verbandes (SFL/SFV, UEFA, FIFA) - Medienvertreter - Behinderte - Zweiräder 	X	Anforderung
<p>7.6 Zuschauer</p> <p>Parkplätze für Zuschauer sind je nach örtlichen Gegebenheiten mit den lokalen Ordnungskräften in der Nähe des Stadions zu organisieren.</p>	X	Anforderung

Anforderungen an die Stadien der Super League	Kategorie A & A+	Anforderung Empfehlung
<p>8. Schlussbestimmungen</p> <p>Die Bestimmungen des vorliegenden Kataloges wurden vom Komitee der National-Liga (heute: Swiss Football League) am 21.03.2003 auf den 01.07.2003 in Kraft gesetzt. Die Bestimmungen wurden an folgenden Daten teilweise geändert: 27.02.2004; 13.03.2006; 02.03.2012; 14.12.2012; 31.10.2014; 11.09.2015; 27.05.2019; 31.01.2020; 11.09.2020; 18.11.2021; 30.12.2022; 05.12.2024; 14.01.2025</p>		
<p>9. Empfehlungen</p> <p>Stadien der Kategorien «B», «A» und «A-plus» sollten nebst den in diesem Katalog erwähnten Räumlichkeiten über weitere Räume und Einrichtungen verfügen, um einen geregelten Betrieb des Stadions und eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten:</p> <p>9.1 Raumprogramm Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschäftsführer / Präsident Betriebsleiter Geschäftsstelle / Sekretariat Räume für Unterhaltsarbeiten / Werkstatt Buchhaltung / Ticketing Lagerräume 		
<p>9.2 Raumprogramm Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> Marketing und PR Sportgeräteraum Personal- und Aufenthaltsräume Einstellraum für Unterhaltsmaschinen Konferenzraum / Sitzungen Düngeräum Toiletten Haustechnik Wäscheräume 		

ANHANG - INFRASTRUKTUR FÜR ELEKTRONISCHE MEDIEN

ANFORDERUNGEN AN DIE STADIEN DER SWISS FOOTBALL LEAGUE

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. EINLEITUNG	42
2. GRUNDLAGEN	42
3. STADION-AUSRICHTUNG	42
4. TV-COMPOUND / PARKPLATZ ÜBERTRAGUNGSWAGEN	43
5. STROMANSCHLÜSSE	44
6. KABELWEGE	45
7. VIDEO ASSISTANT REFEREE	46
8. KAMERAPOSITIONEN	47
9. KOMMENTATORENPOSITIONEN	49
10. BELEUCHTUNG STADION	50
11. PRESENTING STUDIOS	50
12. PITCH- / FLASH-INTERVIEWS / MIXED ZONE	51
13. ERSCHLIESSUNG BILDNETZ	51
14. AUFTEILUNG DER KOSTEN	51
15. BESCHRIEB DER EINZELNEN KAMERAPOSITIONEN	52

1. EINLEITUNG

Die nachfolgenden Richtlinien dienen als Überblick über die Anforderungen betreffend den heutigen Standards für die Infrastruktur der elektronischen Medien in Schweizer Stadien der Super League (SL) und der Challenge League (ChL). Erstellt wurden die Richtlinien durch die Fachleute der TV-Partner – blue und SRG in Absprache mit der Swiss Football League (SFL)), welche durch ihre tägliche Arbeit in Stadien im In- und Ausland ein breites Know-how für sämtliche medienspezifischen und produktionstechnischen Belange in Sportstätten mitbringen.

Die Richtlinien dienen als Basis für die Anforderungen der SFL im Bereich der Infrastruktur für elektronische Medien in den Stadionkatalogen für die Meisterschaftsspiele der SL und der ChL. Die Anforderungen in den Stadionkatalogen der SFL sind von allen Clubs im Rahmen des jährlichen Lizenzierungsverfahrens verbindlich zu erfüllen (unter Berücksichtigung allfälliger Übergangsfristen).

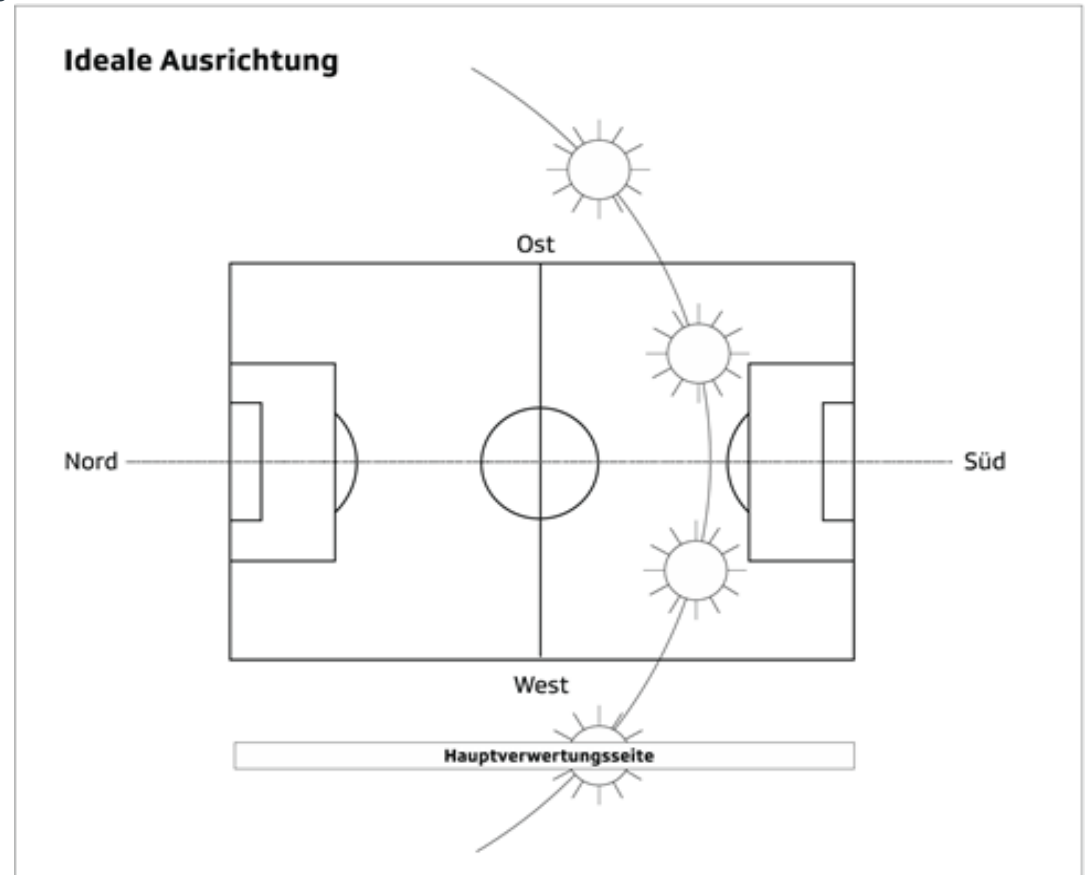
Um sicher zu gehen, dass die Anforderungen bei Umbauten und Veränderungen in bestehenden bzw. beim Bau neuer Stadien im konkreten Fall auch tatsächlich optimal erfüllt werden können, empfiehlt es sich, in Absprache mit den SFL-Fachleuten der TV-Partner frühzeitig in die Planung einzubeziehen. Alle technischen Details und Ausführungen wie auch Beratungen können bei blue oder der SRG (info@bus.srg.ch) angefordert werden.

2. GRUNDLAGEN

Die nachstehenden Beschreibungen und Präzisierungen basieren auf den UEFA-Richtlinien und den Bedürfnissen und Erfahrungen der TV-Partner.

3. STADION-AUSRICHTUNG

Die Stadion-Ausrichtung bei Neubauten ist so zu wählen, dass die Kamerapositionen auf der Haupttribüne bzw. der TV-Verwertungsseite mit der Sonne im Rücken zu stehen kommen. (Süd-Südwest oder West-Seite). Ein möglicher Schattenwurf durch Tribünen, Bauten etc. auf das Spielfeld sollte soweit baulich möglich vermieden werden. Auf der Seite der Haupttribüne sind ebenfalls die Mannschaftsgarderoben, Kommentatorenplätze, Studios, Spielerbänke sowie die Medien unterzubringen.



4. TV COMPOUND (ÜBERTRAGUNGSWAGEN-PARKPLATZ) / PERSONAL

Der TV Compound muss innerhalb des Stadions oder in unmittelbarer Nähe des Stadions (max. 50 Meter ab Stadionrand) angelegt werden. Der TV Compound muss je nach Produktionsaufwand 8 Stunden vor Kick-Off (bei grösseren Produktionen bereits am MD-1 oder MD-2) verfügbar und frei von Fahrzeugen sein. Die An- und Abreise können abweichen.

FLÄCHENBEDARF TV Compound

Super League: 450m² - 1000m² mind. 450m² (Mindestbreite 10 Meter)

Challenge League: 450m² mind. 300m² (Mindestbreite 8 Meter)

Der TV Compound muss über einen wirksamen Schutz gegenüber den Zuschauern / Fans mittels mobiler oder festinstallierter Zaunelementen verfügen. Diese müssen eine Höhe von rund 2m aufweisen und durch den Veranstalter gestellt sein. Die freie Manövrierfähigkeit für Ein- bzw. Ausfahrten muss jederzeit gewährleistet sein.

Parkplätze, die sich im Innern des Stadions befinden, müssen eine Raumhöhe von >4.25m aufweisen. Bei dieser Variante muss im Aussenbereich ein SNG Compound mit freier Sicht nach Süden zur Verfügung stehen (20m²). Dieser muss mit Strom (1 x CEE32A) erschlossen sein. Zudem muss zum TV-Compound über ein bestehendes Kabeltrasse eine Verbindung hergestellt werden können.

Der TV Compound muss mit der entsprechenden Stromversorgung ausgerüstet werden.



Gitterelemente (mind. 2m hoch) als Schutz vor Zuschauern

PARKBEREICH FÜR TV-PRODUKTIONS-PERSONAL

Sofern der TV-Compound nur die minimale Anforderung erfüllt ist, muss der Klub in Gehdistanz zum TV-Compound mind. 10 Parkplätze für PKW der TV-Produktion/TV-Partner (z.B. für EB-Teams, Maskenbildner oder freies technisches Personal) bereitgestellt werden. Die Zufahrt muss ab dem Zeitpunkt von Park&Power der TV-Übertragungstechnik zur Verfügung stehen.

AUFENTHALTSRAUM TV-PRODUKTIONSPERSONAL

Es wird empfohlen, einen ausreichend grossen Raum für das TV-Produktionspersonal zur Verfügung zu stellen. Der Raum soll dabei wie folgt ausgestattet sein: Platz für mindestens 15 Personen, ausreichende Anzahl Stühle und nach Möglichkeit Tische. Der Raum sollte vom TV-Compound und dem Spielfeldbereich gut erreichbar sein.

5. STROMANSCHLÜSSE

Die von den TV-Partner respektive vom Host Broadcaster benötigten Elektroinstallationen (inkl. Installation, Erhaltung, Wartung) in den Stadien werden durch die Vereine/Stadionbetreiber zur Verfügung gestellt.

Beim Übertragungswagen-Parkplatz befinden sich der Hauptstrom-Anschlusskasten, der Übertragungswagen-Anschlusskasten der Stadionverkabelung und der TT-TV-Anschlusskasten (Sende-Signale).

Die Netzanschlüsse müssen permanent und direkt ab Unterverteilung zur alleinigen Nutzung des Host Broadcasters zur Verfügung gestellt werden. Die Platzierung der Kästen muss in Absprache mit den Host Broadcaster erfolgen.

Der Hauptstrom-Anschlusskasten muss intern mit der entsprechenden Sicherung gemäss SEV Norm abgesichert sein. Bei Stadien, bei welchen europäische oder internationale Spiele geplant sind, ist eine Notstromeinspeisung ab externem Generator vorzusehen.

Sämtliche TV-Netzanschlüsse innerhalb des Stadions müssen vom Hauptstromanschlusskasten mit den entsprechenden Absicherungen installiert werden, d.h. die gesamte Starkstromversorgung für die Medien wird ab einer Hauptsicherung eingespeist.

WICHTIG:

Alle Sicherungen müssen jederzeit zugänglich sein. Steckdosen bis und mit 32 A sind nach der Vorschrift abzusichern.

Bei grösseren Anschlüssen (CEE63 A/CEE125 A) muss ein 300 mA RCD verwendet werden, wenn der Kurzschlussstrom nicht eingehalten werden kann.

BEMERKUNG:

Die aufgeführten Stromanforderungen sind für die gängigen Fussballproduktionen der SL/ChL ausreichend. Bei umfangreicheren Produktionen kann zusätzlicher Strombedarf benötigt werden (vorgängige Info und Bestellung durch Broadcast-Partner). Dieser Bedarf kann temporär mit zusätzlichen Aggregaten sichergestellt werden. Die Organisation, der Betrieb und die Zusatzkosten werden vom Club/Stadionbetreiber übernommen.

DEFINITION STROMBEDARF:	SUPER LEAGUE	CHALLENGE LEAGUE
TV Compound	1 x CEE125A	-
	2 x CEE63A	1 x CEE63A
	1 x CEE32A	1 x CEE32A
	1 x CEE16A	1 x CEE16A
	1 x Typ15	1 x Typ15
	JE 1 MAL 16A CEE	
PRESENTING STUDIOS	Ist unter dem Punkt 11 nochmals explizit aufgeführt	
FLASH INTERVIEWS / MIXED ZONE	1 x Typ15	1 x Typ15
KAMERAPOSITIONEN	1 x Typ23	1 x Typ23

6. KABELWEGE

Sämtliche Kamerapositionen, Kommentatorenplätze und Studios müssen fliegend (temporär) ab TV Compound verkabelt werden können. Dazu braucht es zu allen Positionen die nötigen Kabeltrassees und Durchführungen. Alle Kabeltrassees müssen jederzeit erreichbar sein. Bei Brandschutzabschnitten sind Brandschutzkissen vorzusehen.



Kabeltrasse im Stadion für die Erschliessung der verschiedenen Standorte



Kabeltrasse rund um das Spielfeld (optional)



Temporäre Verkabelung



7. VIDEO ASSISTANT REFREE (VAR)

REFREE REVIEW AREA (RRA)

In den SL-Stadien und den Stadien für die Entscheidungsspiele SL /ChL ist nach Vorgabe der SFL eine RRA permanent vorzusehen. Die RRA ist seitlich der linken Spielerbank einzurichten und muss klar markiert sein.

Für die RRA sind folgende Anschlüsse notwendig:

- Stromanschluss 2 x Typ 25
- Glasfaserverbindung zum TV-Compound

Die Verbindung wird zwischen der RRA und dem OB Van und dann zwischen dem OB Van und dem VOR hergestellt.

AUDIO KOMMUNIKATION

Im Stadion wird technisches Equipment für die Audio-Kommunikation installiert

- 2 Riedel-Antennen (mit Verbindung zwischen den beiden Antennen und dem Rack)
- 1 Technisches Rack in der Nähe des Eingangs zum Feld.
- 1 Mini-Mac-NEP

ANBINDUNG AN DEN VIDEO OPERATION ROOM VOR

Die Abgabe der einzelnen Kamerasignale an das VOR wird vom Broadcast-Partner übernommen.

ANBINDUNG UND KOMMUNIKATION MIT STADIONREGIE

Die Stadionregie erhält ab dem TV-Compound die integrierten Kommunikationssignal für die korrekten Anzeigen auf den LED-Screens in im Stadion. Das Stadion stellt dazu die technische Verbindung zum TV-Compound sicher

8. KAMERAPOSITIONEN

Live-Spiele in der Super League werden grundsätzlich mit 6 (blue) oder 9 (SRG) Kameras produziert und die Spiele der Challenge League werden mit 5 Kameras produziert.

Dieser Standard kann jedoch angepasst werden.

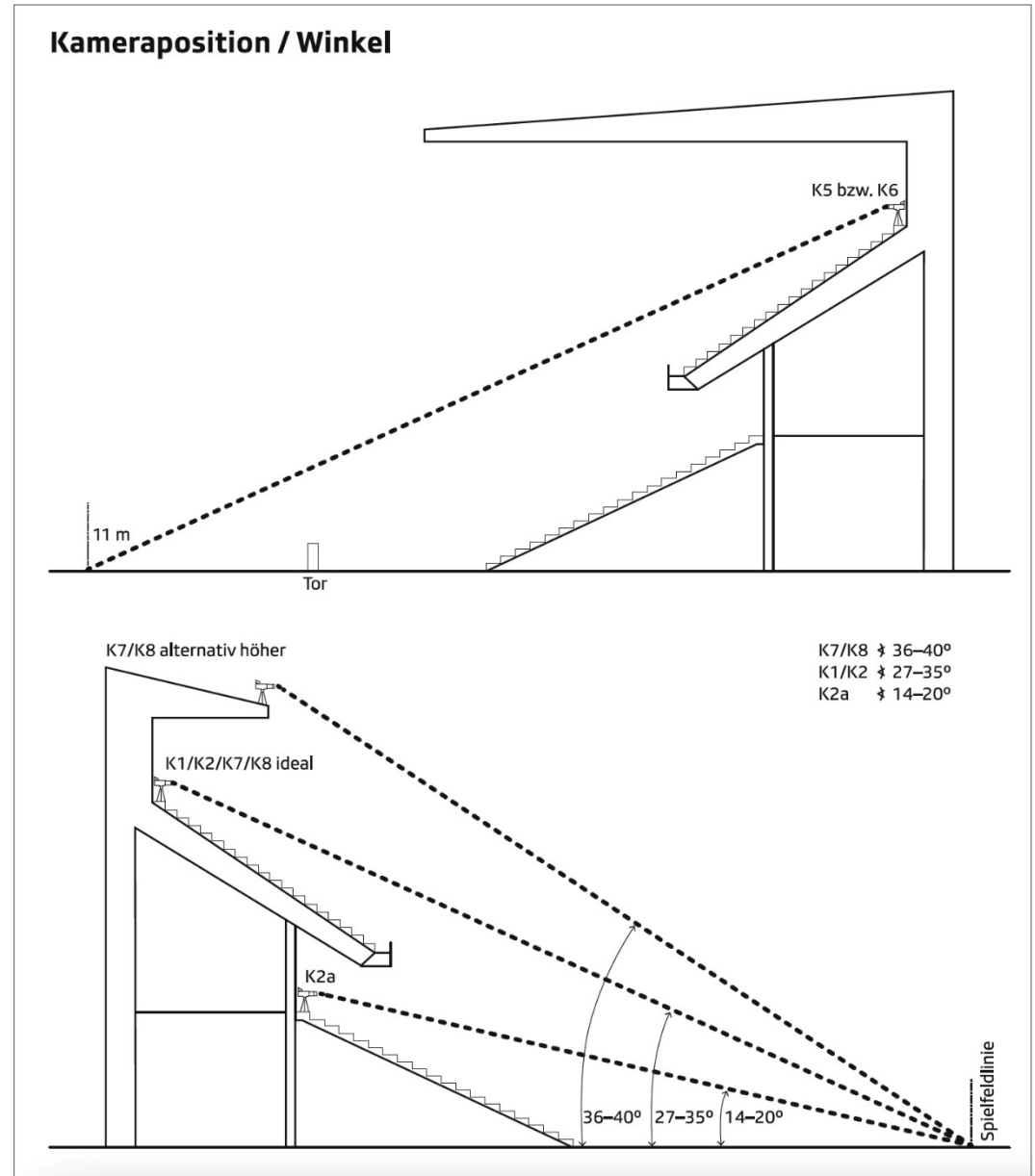
Alle Kameras müssen mit dem Rücken zur Sonne installiert werden können (siehe Punkt 3) und freie Sicht über das gesamte Spielfeld haben. Die Positionierung muss so gewählt sein, dass auch Fahnen schwenkende Zuschauer die freie Sicht der Kameras nicht behindern. Allfällige Fangnetze müssen mit den TV-Partnern bezüglich deren Farbe, genauem Standort und Maschengrösse abgesprochen werden, wobei aber alle sicherheitsbedingten Vorgaben zwingend einzuhalten sind. Werbeaufdrucke sind mit blue und SRG nur nach Absprache und Bewilligung der TV-Rechtinhaber erlaubt.

Der Winkel der Kameras zur Spielfläche muss von Stadion zu Stadion separat beurteilt werden.

Die Kamera 1 (Führungskamera) muss einen Aufnahmewinkel zwischen 27 bis 35 Grad zur nahen Seitenauslinie aufweisen. Die Kamera 1 muss bei neuen Stadien mindestens 15 Meter von der Seitenlinie entfernt sein sowie mindestens 10 Meter oberhalb des Spielfeldniveaus liegen. Die Höhe und Position der Kamera 1 muss bereits frühzeitig in der Planungsphase definiert werden

Die Kamerapodeste haben eine Grösse von mind. 2m x 2m. Alle Kamerapositionen müssen stabil, erschütterungsfrei und vor Zuschauerimmissionen geschützt sein, zudem müssen sie über einen hindernisfreien Zugang für Personal und Material verfügen. Hinweis: Das Transportgewicht für eine Kamera beträgt bis zu 150kg, eine Hebevorrichtung ist vorzusehen.

Die Arbeitsplätze auf den Kameraplattformen sowie die Zugänge zu den Kameras müssen den SUVA- Sicherheitsstandards entsprechen. Die Sicherheit für die Kameraleute und die darunter sitzenden



Zuschauer muss garantiert werden (Sicherungsmaßnahmen für die Kameras z. B. mit Verzurrösen).

Podestflächen müssen, zum Schutz der darunter sitzenden Personen, mit einer Leiste (mind. 10 cm) auf alle Seiten (exkl. Zugangsseite) versehen werden

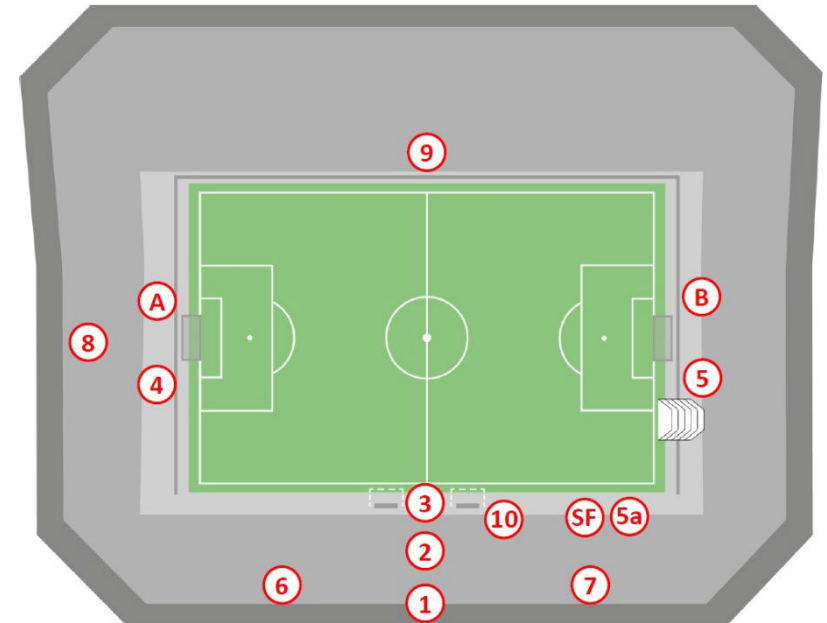
Die Spielerbänke dürfen die Sicht der Kameras auf die Auslinie nicht verdecken.

Die Kamera 1 (Führung), 8 (Hintertor hoch), 6 (Offside) und 7 (Offside) sind im Idealfall auf gleicher Höhe zu platzieren. Die Kamera 2 (GP) wird im Normalfall direkt neben die Kamera 1 (Führungskamera) platziert. Je nach Stadionsituation kann auch eine Position halbhoch bestimmt werden. Stehen die K1 und K2 direkt nebeneinander, muss der Platzbedarf so gewählt werden, dass die K1 exakt auf der Achse der Spielfeldmitte ausgerichtet ist.

Die Kamera 8 (Hintertor hoch) ist nur bei neuen Stadien obligatorisch.

Der Abstand der Zuschauer-Tribünen zum Spielfeldrand beträgt mindestens 5m (für Super-League-Spiele).

Kameraplan:
(Beispiel St. Jakobspark in Basel)



Für die Hintertor-Kamerapositionen muss in Absprache mit den jeweiligen TV-Partnern ein Kamerahäuschen (Glas-/Plexikabine o.Ä.) zur Verfügung gestellt werden.



cameras:

c1	main	22x
c2	close up next to commentary	87x
c3	close up orbiter (super)	87x
c4	low behind goal left (super)	87x
c5	low behind goal right	22x
c5a	flashkamera blue (cable tunnel)	22x
c6	16m left	22x
c7	16m right	22x
c8	high behind goal left	22x
c9	reverse low pitch	87x
c10	multi flash and bench operator liveU or multi (cable bench and coin toss)	22x
A/B	intor camera tripod	SWW
SF	srf flash camera (liveU)	

9. KOMMENTATORENPOSITIONEN

In jedem Stadion der Super League müssen mindestens 7 TV-Kommentatorenpositionen zu je zwei Plätzen für die TV-Partner der SFL (4x SRG, 3x blue), Breite mind. 1,6m und 3 Radio- Kommentatorenpositionen zu je zwei Plätzen auf der TV-Verwertungsseite zur Verfügung gestellt werden. Die Positionen sollten sich möglichst in der Mitte der Spielfeldachse befinden. Eine ideale Nähe zum Spielfeld ist anzustreben. Innerhalb oder unmittelbar anschliessend an die Kommentatorenplätze muss ein zus. Platz für Technikpersonal vorhanden sein.

KOMMENTATORENPLÄTZE-TV

Bei jedem Arbeitsplatz müssen drei 230V-Steckdosen, und eine Tischleuchte vorhanden sein. Von allen Plätzen muss freie Sicht auf das gesamte Spielfeld inkl. Spielerbänke gewährleistet sein.

KOMMENTATORENPLÄTZE-RADIO

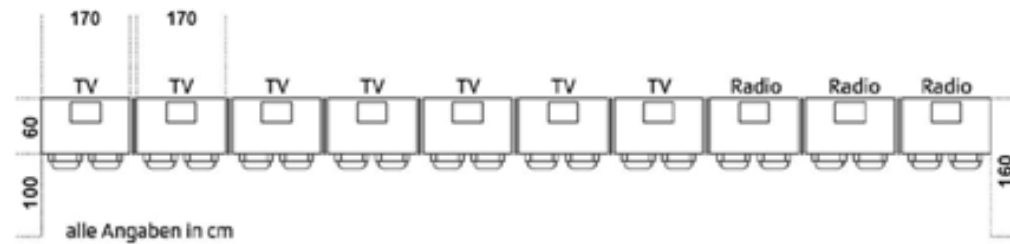
Für die Radiosender der SRG müssen 3 Radio-Kommentatorenplätze fix definiert und eingerichtet werden. Bei jedem Arbeitsplatz müssen drei 230V-Steckdosen sowie eine Tischleuchte vorhanden sein.

Von allen Plätzen muss freie Sicht auf das ganze Spielfeld (inkl. Spielerbänke) gewährleistet sein.

Kommentatorenpositionen TV und Radio

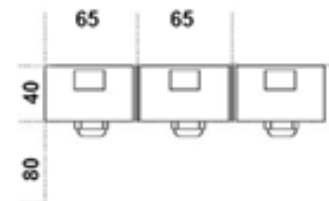


Anordnungsbeispiel Kommentorenplätze



Jeder Arbeitsplatz verfügt über:
3 230V-Steckdosen
1 Tischleuchte

Anordnungsbeispiel Presseplätze



Jeder Arbeitsplatz verfügt über:
3 230V-Steckdosen
1 Tischleuchte

10. BELEUCHTUNG IM STADION

Gemäss den gültigen Richtlinien der FIFA/UEFA/SFV und SFL sowie den Richtlinien der Schweizer Licht Gesellschaft (www.slg.ch).

Zur Zeit gelten folgende Lichtwerte (Lux) für die verschiedenen Produktionstypen:

Challenge League: mind. 500 Lux (vertikal, in alle vier Richtungen)

Super League: mind. 800 Lux (vertikal, in alle vier Richtungen) Für internationale Wettbewerbe gelten die Vorgaben der UEFA.

Alle Scheinwerfer müssen mit den typengleichen Leuchtmitteln ausgestattet sein. Diese haben einer Tageslichtfarbe von rund 5000 Kelvin zu entsprechen. Die Ausleuchtung muss über das gesamte Spielfeld von den Lichtwerten her homogen ausgeführt sein und darf keine „Löcher“ aufweisen. Das genaue Messverfahren ist in den Richtlinien der SLG beschrieben.

Für die Fernsehaufnahmen ist es erforderlich, dass auch die an das Spielfeld angrenzenden Zuschauerzonen beleuchtet sind. Dabei sollte eine mittlere vertikale Beleuchtungsstärke im Tribünenbereich nahe beim Spielfeldrand von mindestens 50% des Spielfeldwertes, abnehmend nach hinten bis auf höchstens 25%, erreicht werden.

11. PRESENTING STUDIOS

MINIMALANFORDERUNGEN AN EIN PRESENTING STUDIO

- Grundfläche von minimal $T=6\text{m}$ mal $B=4\text{m}$ (ca. 25m^2)/Richtung Spielfeld
- Raumhöhe mind. 3m
- Stromanschluss von je 16 A CEE
- Studio kann mit einem Schaufensterglas (nicht spiegelnd) geschützt sein
- Studios Richtung Kameraachse und/oder seitlich versetzt
- Boden muss mit Rollstativen befahrbar sein
- Gute Schallisolation
- Als Empfehlung: Ankerschiene in Decke eingelegt für temporäre Scheinwerfer (Licht-Grid)

Alternativ können auch Studioplattformen / -flächen die nicht in einem geschlossenen Raum sind, angeboten werden. Wenn diese über die oben genannten Minimalanforderungen verfügen und sich in einem emissionsfreien Bereich befinden.

ANZAHL DER BENÖTIGTEN STUDIOS

Für die Spiele der Super League müssen die Stadien temporär Platz für bis zu zwei Presenting Studios anbieten können. Im Regelfall werden keine Studios benötigt. Auf Vorbestellung (bis spätestens 10 Tage vor der Produktion) muss die Möglichkeit gewährleistet sein, bis zu zwei Presenting Studios in Betrieb nehmen zu können. In Stadien mit ausschliesslich nationalen Spielen der Challenge League sollte im Sinne einer Empfehlung die Möglichkeit bestehen, ein temporäres Studio einzurichten.



12. PITCH- / FLASH-INTERVIEWS / MIXED ZONE

- Pitch Interview Positionen: Rund um das Spielfeld an der im Stadionhandbuch definierten Position
- Flash Interview Positionen: gemäss Absprache mit Klubs

Die Positionen müssen vor Zuschauereinflüssen und Immissionen geschützt sein.

Bei SL/ChL-Spielen werden die Interviews grundsätzlich am Spielfeldrand (Produktionsseite) durchgeführt. Dies geschieht in Absprache mit dem Medien-/TV-Verantwortlichen des Heimclubs/Stadions.

Zusätzlich muss eine genügend grosse Zone im Garderobenbereich definiert werden, die sogenannte Mixed Zone. Dort können die TV-Partner ebenso Flash-Interviews durchführen. Die Mixed Zone wird auch von den Radiostationen, Printmedien und Neuen Medien (speziell abgetrennt) benützt.



Garderobenbereich

13. ERSCHLIESSUNG BILDNETZ

STARNET UND VERA HD-BILDNETZ

Das Anschluss-Rack für das Swisscom-Bildnetz (Starnet) und SRG-Bildnetz (ORION) muss geschützt in der Nähe des AK TV-Compound installiert werden. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Stromanschluss direkt ab zentraler Stromversorgung des Übertragungswagens.

14. AUFTEILUNG DER KOSTEN

Die Kosten für Bau und Grundinstallationen sowie Bereitstellung der nachstehend beschriebenen Infrastruktur für elektronische Medien sind in Absprache mit Unterstützung/Beratung von blue und/oder von SRG durch die Stadioneigentümer bzw. Bauherren (bzw. Veranstalter, Vereine etc.) zu übernehmen. Dies beinhaltet insbesondere folgendes:

- Übertragungswagen-Parkplatz inkl. allfällig notwendiger Absperrung
- Arbeitsplätze für die Kommentatoren inkl. allen Anschlüssen
- Plattformen für die Kamerapositionen
- Alle erforderlichen Räumlichkeiten oder Plattformen für Presenting Studios
- Netz-/Stromversorgung
- Stromanschlüsse
- Sicherheitseinrichtungen (Bsp. Schutzhäuschen)
- Kabelwege und -trassees

Bei einem Stadionneubau soll in Absprache mit den jeweiligen TV-Partnern die TV-Verkabelung (Glasfasernetz etc.) durch den Klub/Stadionbetreiber, auf deren Kosten, fix eingezogen und installiert werden, sofern mit SFL/Klub/Stadionbetreiber in Absprache mit den jeweiligen TV-Partnern keine andere Regelung getroffen wird.

15. BESCHREIB DER EINZELNEN KAMERAPOSITIONEN

KAMERA 1 (FÜHRUNGSKAMERA)



Führung, hoch. Positionierung genau auf Höhe der Mittellinie.

KAMERA 2 (GP HOCH)



Unmittelbar neben der Führungskamera für nahe Einstellungen. Diese Kamera muss je nach Sichtwinkel tiefer, d.h. auf einer halbhohen Position auf Höhe der Mittellinie platziert werden.

KAMERA 3 (GP TIEF)

Flach auf einem speziellen Bodendrehstativ mit einem Abstand von 3 Meter zur Seitenlinie. Kameras können auf der ganzen Länge sowie zwischen den Spielerbänken platziert werden. Die Coaching-Zone muss so angelegt sein, dass die freie Sicht auf das gesamte Spielfeld zu jeder Zeit gewährleistet wird. Falls ein Spielertunnel vorhanden ist, muss dieser so konstruiert sein, dass der Tunnel über die Kamera GP tiefgezogen werden kann. Beim Einlaufen der Spieler muss links und rechts von der Kamera je mind. 1 Meter Durchgang frei sein.



KAMERA 8 (HINTERTOR HOCH)

Kamera wird stirnseitig des Spielfeldes platziert. Der Standort muss eine durchgehend freie Sicht (d.h. auch keine Einschränkung durch Fahnen von Fans o.ä.), über die Torlatte hinweg, zum „nahen“ 11-Meter-Punkt gewährleisten.



KAMERA 4, 5 (HINTERTOR TIEF)

Verschiedene Kameras möglich (Handkamera, die sich hinter dem Tor auf der ganzen Länge bewegt, grosser Zoom, Kran, Polecam, Intor, o.ä)



Handkamera

Variante Kamera mit Kran

KAMERA 6, 7 (OFFSIDE)

Platzierung auf der Höhe der 16m-Linien.



Kamera auf Stativ

Variante auf Balkonpodest

KAMERA 10 (SPIELERBANK)

Tragbare Kamera (mit oder ohne Stativ), die sich zwischen den Spielerbänken bewegt.



KAMERA 9 (REVERSE)

Kamera auf der Gegenseite, die genau in der Platzmitte aufgestellt wird mit freier Sicht auf das Spielfeld und die Spielerbänke. Höhe bis max. 2m – 4m über dem Spielfeld.



BEMERKUNG:

Es können jederzeit weitere Kamerapositionen für spezielle Anlässe bestimmt werden, sofern dies die Platzverhältnisse erlauben. Allfällige Kosten für den Bau zusätzlicher und / oder anderer Kamerapositionen gehen in Abweichung von Ziffer 14 zulasten des TV-Partners respektive Host Broadcasters.